



Ebnet ihm die Bahn, denn er kommt zu euch!



Bild: Ralf Oreskovic / pixabay

"Kleiner Hausgottesdienst" Ein Gruß und Angebot der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Balhorn und Altenstädt Pfarrer Wilfried Keller



Bildnachweis:

Soweit nicht anders angegeben, Bild und Grafiken vom Materialdienst Evangelische Publizistik (GEP)

Kleiner Hausgottesdienst zum

3. Sonntag im Advent - 13.12.2020

Bereitet dem Herrn den Weg, denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

(Wochenspruch)



congerdesign/pixabay

Übersicht:

Lied: Es kommt ein Schiff geladen

Psalmgebet

Ruf zur Umkehr und Gebet

Ermutigung aus dem Wort Gottes

(Wer möchte: weitere Lesungen unter 03 Gesangbuch)

Lied: Mit Ernst, o Menschenkinder, das Herz ...

Predigtimpuls

Lied: Freue dich Welt

Gebet/Fürbitte

Vaterunser

Segen

Liedstrophe: Macht hoch die Tür (3 + 5)

[Das ist ein Angebot; es kann ausgewählt oder weniger gesungen werden.]

Hinweise:

Wir feiern Gottesdienst in der Kirche mit den bekannten AHA-Regeln.

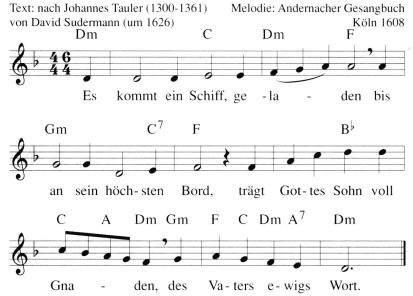
Mancher wird noch zu Hause bleiben, um ein Risiko der Ansteckung auf jeden Fall zu vermeiden. Darum gibt es den "Kleinen Hausgottesdienst" nach Hause. Zu Hause zu feiern bietet zugleich die Chance, ohne Beschränkung und laut Gott Loblieder zu singen. Gerne auch mehr als hier angegeben. Wie auch immer - ob zu Hause oder in der Kirche mit Abstand - um den Herrn Jesus Christus im Herzen versammelt, sind wir aber bleibend verbunden!

▶ Der lutherische "Feste-Burg-Kalender" (Andachtskalender) kann in diesem Jahr wegen Hygiene-Vorschriften nicht nach dem Gottesdienst in der Kirche erworben werden.

Er ist bei Elke und Richard Mey vorrätig - Sie können ihn dort selbst abholen oder anrufen und liefern lassen (Tel. 7446).

Lied: Es kommt ein Schiff geladen

(Gesangbuch der SELK 4)



- 2. Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein teure Last; das Segel ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast.
- 3. Der Anker haft auf Erden, da ist das Schiff am Land. Das Wort will Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.
- 4. Zu Bethlehem geboren im Stall ein Kindelein, gibt sich für uns verloren: Gelobet muß es sein.
- 5. Und wer dies Kind mit Freuden umfangen, küssen will, muß vorher mit ihm leiden groß Pein und Marter viel,
- 6. danach mit ihm auch sterben und geistlich auferstehn, das ewig Leben erben, wie an ihm ist geschehn.



Psalmgebet

aus Psalm 80 / Auswahl siehe auch: Gesangbuch 02

Freuet euch in dem Herrn allewege! Freuet euch: Der Herr ist nahe.

[Philipper 4,4-5b]

HERR, der du bist vormals gnädig gewesen deinem Lande und hast erlöst die Gefangenen Jakobs,

der du die Missetat vormals vergeben hast deinem Volk und all ihre Sünde bedeckt hast:

Hilf uns, Gott, unser Heiland, und lass ab von deiner Ungnade über uns! Doch ist ja seine Hilfe nahe denen, die ihn fürchten, dass in unserm Lande Ehre wohne; dass Treue auf der Erde wachse und Gerechtigkeit vom Himmel schaue.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



Kyrie-Ruf



Ruf zur Umkehr - aus dem Lied "Wie soll ich dich empfangen" / Gesangbuch Nr. 10

- 6) Das schreib dir in dein Herze, du hochbetrübtes Heer, bei denen Gram und Schmerze sich häuft je mehr und mehr; seid unverzagt, ihr habet die Hilfe vor der Tür; der eure Herzen labet und tröstet, steht allhier.
- 8) Auch dürft ihr nicht erschrecken vor eurer Sündenschuld; nein, Jesus will sie decken mit seiner Lieb und Huld. Er kommt, er kommt den Sündern zum Trost und wahren Heil, schafft, dass bei Gottes Kindern verbleib ihr Erb und Teil.
- 10) Er kommt zum Weltgerichte: zum Fluch dem, der ihm flucht, mit Gnad und süßem Lichte dem, der ihn liebt und sucht. Ach komm, ach komm, o Sonne, und hol uns all zumal zum ew'gen Licht und Wonne in deinen Freudensaal.



Gebet

Herr, unser Gott, wir wissen dich auf dem Weg zu uns,

und fragen doch ängstlich: Wo bist du?

Wir wissen dich in unserer Nähe und bitten doch: Komm zu uns!

Hilf uns, dass wir deinem Sohn den Weg bereiten, damit er wieder neu in unseren Herzen ankommen und uns trösten, helfen und heilen kann.

Ja, wenn du bei uns ankommst, dann gibt es einen Lichtblick im Pandemie-Drama dieser Wochen. Deshalb bitten wir: Lass auch jetzt den Strom deiner Gnade zu uns fließen.

Das bitten wir im Namen von Iesus Christus, AMEN.

Ermutigung aus dem Wort Gottes

Bei Lukas ist zu lesen, wie der Priester Zacharias Gott lobt anlässlich der Geburt des Sohnes Johannes. Bei der Namensgebung bestanden Zacharias und Elisabeth darauf, dass das Kind den Namen Johannes bekam. Daraufhin erhielt Zacharias seine Sprachfähigkeit zurück.

Direkt anschließend berichtet der Evangelist Lukas:

Erfüllt vom Heiligen Gottes sprach der Vater von Johannes zunächst prophetische Worte über den Messias, dessen Geburt kurz bevor steht:

"Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels; denn er ist uns zu Hilfe gekommen und hat sein Volk befreit! Einen starken Retter hat er uns gesandt, einen Nachkommen seines Dieners David!

So hat er es durch seine heiligen Propheten schon seit langem angekündigt."

Der Lobgesang des Zacharias beschreibt dann schließlich die Zukunft des Wegbereiters:

"Und du, mein Kind – ein Prophet des Höchsten wirst du sein; du wirst dem Herrn vorausgehen, um den Weg für ihn zu bahnen.

Du wirst dem Volk des Herrn verkünden, dass nun die versprochene Rettung kommt, weil Gott ihnen ihre Schuld vergeben will.

Unser Gott ist voll Liebe und Erbarmen; er schickt uns den Retter, das Licht, das von oben kommt.

Dieses Licht leuchtet allen Menschen, die im Dunkeln sind und in Todesfurcht leben; es wird uns führen und leiten, dass wir den Weg des Friedens finden."

(Lukas 1,67-79 in Auswahl / Bibel Gute Nachricht)

Lied: Mit Ernst, o Menschenkinder, das Herz ... Gesangbuch SELK 9

- Mit Ernst, o Menschenkinder, das Herz in euch bestellt; bald wird das Heil der Sünder, der wunderstarke Held, den Gott aus Gnad allein der Welt zum Licht und Leben versprochen hat zu geben, bei allen kehren ein.
- 2) Bereitet doch fein tüchtig den Weg dem großen Gast; macht seine Steige richtig, lasst alles, was er hasst; macht alle Bahnen recht, die Tal lasst sein erhöhet, macht niedrig, was hoch stehet, was krumm ist, gleich und schlicht.
- 3) Ein Herz, das Demut liebet, bei Gott am höchsten steht; ein Herz, das Hochmut übet, mit Angst zugrunde geht; ein Herz, das richtig ist und folget Gottes Leiten, das kann sich recht bereiten, zu dem kommt Jesus Christ.
- 4) Ach, mache du mich Armen zu dieser heilgen Zeit aus Güte und Erbarmen, Herr Jesu, selbst bereit. Zieh in mein Herz hinein vom Stall und von der Krippen, so werden Herz und Lippen dir allzeit dankbar sein.

Predigtimpuls

zur Lesung Lukas 1,67-79 (Auswahl)

Nun brennt bereits die dritte Kerze im Advent. Wir feiern den 3. Sonntag unter der Überschrift "Ankunft" Ja, wen erwarten wir? Wer kommt bei mir - bei euch an?

Zacharias hat es so gesagt, als wäre der Erwartete schon da. So sicher war er sich seiner Sache, dass er ohne Verspätung kommt. Er freute sich so sehr und bekannte: Ja, der starke Retter von Gott kommt! Unaufhaltsam. Über Jahrhunderte sehnsuchtsvoll erwartet.

Dass auch wir den starken Retter Gottes als Kind in der Krippe feiern, das kann durch keine noch mögliche Beschränkung behindert werden, auch wenn es vom Äußeren her anders als sonst sein wird.

In diesen Tagen gibt es viele Ankündigungen. Aber keine hat echtes Rettungspotential; sie bringen eher Linderung oder Erleichterung für die Lebenssituation, oder bestenfalls Schutz für das Leben. Unser Lichtblick: Der starke Retter von Gott kommt erneut und findet seinen Weg in unsere Dunkelheit.

Heute im Gottesdienst geht es erstmal um die Vorbereitung für den starken Retter Gottes. Ein "Wegbereiter" für das Kommen von Jesus ist auf den Plan gesetzt. Brauchen wir das? Wir wissen doch, wie wir Weihnachten feiern - oder? Lieder gehören auf dem Weg dorthin dazu, Kerzen werden entzündet, wir schmücken die Wohnung. Vielleicht gehört auch ein Lied wie "Es kommt ein Schiff geladen …" zur Einstimmung dazu.

Den Weg für Jesus zu ebnen, sodass der neu im persönlichen Leben angekommen kann, das hatte schon Zacharias für seinen Sohn Johannes als Zukunftsvision. Genau so hörte es sich auch an, als Johannes auftrat und rief: "Ändert euer Leben von Grund auf". Doch der Ruf zur Umkehr interessiert die Leute wenig, damals wie heute.

Dass Gott voll Liebe und Erbarmen ist, spricht schon eher an. Das lassen wir uns gerne sagen. Dass der Retter uns wie ein Licht in die Finsternis des Lebens und Todesfurcht hineinleuchtet, das betrifft uns sehr real. Dunkle Wolken eines bevorstehenden Lockdowns stehen am Himmel. Und wie werden wir Weihnachten feiern? Vieles ist unklar.

Die Besinnung auf den starken Retter, der von Gott kommt, könnte der Impuls sein, in diesen Tagen nicht nur auf Infektionszahlen zu schauen, so wichtig sie auch für die nötigen politischen Entscheidungen sind. Vielmehr könnten wir uns rufen lassen zur Umkehr von den Lebenswegen, auf denen Jesus als Lebensretter zur Nebensache oder bedeutungslos geworden ist.

Hilfe, Heil und Heilung für das Leben - so wenige im Land verbinden damit für ihr persönliches Leben den eigentlichen Lebensretter . Jesus - er ist der, der die Lebensverhältnisse ändern kann und hilft, wenn wir unsere Gottesbeziehung von ihm verändern lassen. Ja, er spielt bei wenigen im Alltag eine Rolle. Doch das könnte sich ja ändern. Und wie ist das bei dir persönlich?

Liebe von Gott, sein Erbarmen durch Jesus zu erfahren - dieses über alles wichtige Adventslicht leuchtet dort, wo Vergebung gefragt ist und empfangen wird. Vergebung, die nur Jesus vermitteln kann. Vergebung, die Versöhnung in unheile Beziehungen hinein trägt.

Das besondere Licht, das von Jesus her kommt, das leuchtet dort, wo wir seine Hilfe in Anspruch nehmen. Wo wir ihm etwas zutrauen. Gerade in diesen Adventstagen merken wir, dass sein Licht im Leben durch nichts ersetzt werden kann. Sag einfach wieder neu: "Ja, Jesus ich brauche dich; komm in mein Herz und gib Licht in mein Leben."

Johannes, der später im Jordan taufte, wies tatsächlich auf das alles überwältigende Licht hin, auf Jesus, den Lichtbringer für Krisensituationen. So hatte es sein Vater im Gebet nach der Namensgebung schon gesehen. Mit unserem Lied "Macht hoch die Tür" haben wir bereits davon gesungen - und wir können es Zuhause und im Herzen immer wieder singen: "Der Heil und Leben mit sich bringt, derhalben (deshalb) jauchzt mit Freuden singt." Weil das, was er bringt, in unser Leben hineinwirkt, deshalb können wir uns jetzt schon an dem Lichtschein freuen, der auf ihn hinweist.

Wen erwarten wir? Na klar, den starken Retter, der von Gott kommt. Ihm bereitet unbedingt den Weg. Und dann singt es immer wieder laut - oder lasst es für euch singen: Freue dich, Welt, dein König naht. Amen. Wilfried Keller

Lied: Freue dich, Welt, dein König naht

Liederbuch rot 64



- 2. Jesus kommt bald, mach dich bereit. Er hilft aus Sündennacht. Sein Zepter heißt Barmherzigkeit, und Lieb ist seine Macht, und Lieb ist seine Macht, und Lieb ist seine Macht.
- 3. Freuet euch doch, weil Jesus siegt, sein wird die ganze Welt. Des Satans Reich darniederliegt, weil Christ ihn hat gefällt, weil Christ ihn hat gefällt.

Gebet/Fürbitte

Jesus Christus, wo du ankommst, da kehrt Frieden ein, da können wir hoffen und uns geborgen fühlen.

Danke, dass du unser Leben in deiner Hand hältst und bei uns einkehren willst.

Danke, dass du für uns überwunden hast, was uns heute Angst einflößt und bedrängt.

Wir bitten:

Komm zu allen, die erschöpft sind und abgestumpft,

die nicht mehr an deine Liebe glauben können.

Komm zu allen, die einsam sind, die sich nicht mehr freuen können,

die keinen Menschen haben, der ihre Fragen teilt,

die sich ausgestoßen fühlen und nach Gemeinschaft sehnen.

Komm zu allen, die ratlos sind und verzweifelt,

die leiden und keine Hoffnung mehr haben.

Komm zu den vielen alten und jungen Menschen,

die keinen Sinn mehr in ihrem Leben sehen, die nichts mehr mit sich und der Welt anzufangen wissen, oder denen alle Lebenschancen genommen sind.

Komm zu den Kranken, dass sie Heilung empfangen.

Komm zu unserer Gemeinde und belebe, was ausgetrocknet ist. Gib deinen Geist und hilf, dass wir "ja" sagen zu dir als König und Herrn für unser Leben.

Komm zu allen, die in Streit und Unfrieden leben, die grausamen Kriegen ausgeliefert sind, die hungern und frieren und obdachlos sind.

Komm, König Jesus, und breite dein Reich aus; entmachte diejenigen, die nicht zum Wohl der Menschen regieren. Komm zu uns und erfülle uns mit deinem Frieden.

Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Segenszuspruch (Lesen Sie die Worte und nehmen Sie diese für sich persönlich in Anspruch.)

Der Herr segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Liedstrophe "Macht hoch die Tür", 3+5 (Gesangbuch Nr. 6)

- 3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat. Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein. Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.
- 5. Komm, o mein Heiland, Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heil'ger Geist uns führ' und leit' den Weg zur ew'gen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche in Balhorn und Altenstädt Pfarramt: Pfarrer Wilfried Keller, Vogelsberg 9, 34308 Bad Emstal Mail: wilfried.keller@selk-balhorn.de Telefon: 05625-285